

Drogeneinsatz in Spandau: Samurai-Schwert und Cannabis am Abschluss!

In Spandau führten Polizei und Staatsanwaltschaft umfangreiche Razzien gegen Drogenhandel und sichergestellten Waffen durch.



Hakenfelde, Spandau, Deutschland - Am Montagabend, den 5. März, führte die Berliner Polizei eine bedeutende Hausdurchsuchung in Hakenfelde, Spandau, durch. Ziel dieser Maßnahme war die Wohnung eines 34-jährigen Mannes, der zuvor durch Drogenhandel in Erscheinung trat. Laut **Berlin Live** fanden die Beamten bei der Durchsuchung diverse betäubungsmittelsuspekte Substanzen, darunter psychoaktive Pilze sowie über 20 Cannabispflanzen.

Zusätzlich entdeckte die Polizei mehrere Waffen in der Wohnung, zu denen ein Baseballschläger, ein Schlagring, ein echtes Samurai-Schwert und eine Armbrust zählten. Diese Waffen wurden umgehend beschlagnahmt. Der 34-jährige ist

mittlerweile mit einem Haftbefehl wegen unerlaubten Handels mit Drogen belegt, und ein Fachkommissariat der Polizeidirektion 2 (West) hat die Ermittlungen gegen ihn übernommen.

Festnahmen im Drogenmilieu

Die durchgeführte Hausdurchsuchung steht im Zusammenhang mit den verstärkten Bemühungen der Polizei und Staatsanwaltschaft Berlin, gegen den Drogenhandel vorzugehen. Wie auf [Berlin.de](https://www.berlin.de) zu lesen ist, wurden in einer separaten Aktion mehrere Tatverdächtige festgenommen, nachdem intensive Ermittlungen auf Hinweise zu einer geplanten Lieferung von Betäubungsmitteln durch niederländische Täter hinwiesen.

Bei dieser ausgedehnten Operation wurden in Berlin insgesamt 17 Objekte durchsucht und vier Männer aus den Niederlanden sowie Berlin bei der Übergabe von Rauschgift in einer Garage festgenommen. Insgesamt wurden in diesem Einsatz über 100 kg Drogen beschlagnahmt, darunter Amphetamine, Cannabis, Crystal Meth sowie Kokain und MDMA.

Umfangreiche Maßnahmen zur Bekämpfung des Drogenhandels

Zusätzlich zu den Drogen wurde Bargeld in Höhe von über 500.000 Euro beschlagnahmt, sowie eine scharfe Schusswaffe. An diesem Einsatz waren rund 250 Polizistinnen und Polizisten beteiligt, unterstützt von zwei Staatsanwältinnen. Acht Tatverdächtige im Alter von 22 bis 65 Jahren befinden sich mittlerweile in Untersuchungshaft. Die Auswertung der beschlagnahmten Beweismittel ist noch im Gange.

Die aktuellen Ereignisse zeigen deutlich die anhaltenden Bemühungen der Berliner Polizei, dem Drogenhandel in der Hauptstadt entschlossen entgegenzutreten und unterstreichen

die Komplexität der damit verbundenen Herausforderungen.

Details	
Ort	Hakenfelde, Spandau, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.berlin-live.de• www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de